

BESTÄTIGUNG DURCH PAULUS

Der Apostel Paulus gibt uns keinen detaillierten Bericht des Lebens Jesu. weswegen einige irrtümlicherweise annahmen, er habe an diesem Thema kein Interesse gehabt. Wir sollten vielmehr beachten, dass die Paulusbriefe an schon etablierte Gemeinden geschrieben wurden. Sie behandeln solche elementaren Themen nur, wenn es darum geht, eine eventuelle Verwirrung richtigzustellen.

Weil die Gemeinde von Thessalonich wegen der Behauptung verunsichert ist, das Ende der Welt sei nahe, wiederholt daher Paulus das Wesentliche der Lehre Jesu über seine Wiederkunft. Gemäss den Evangelien lehrte Jesus dies am Ölberg, nachdem er den Tempel zum letztenmal verlassen hatte. Es gibt mindestens 24 genaue Parallelen zwischen den Aussagen des Paulus im 1. und 2. Brief an die Thessalonicher und der Endzeitrede Jesu in Matthäus 24 und 25, Markus 13 und Lukas 21[36].

Weil die Korinther das Abendmahl missbrauchen, schreibt Paulus ihnen ausführlich über dessen Einsetzung (1. Kor. 11,23-26) und erwähnt beiläufig, dass es in der Nacht war, in der Jesus verraten wurde.

Paulus spricht oft über den Tod Jesu und seine Bedeutung. Einmal sagt er, dass es die "Herrscher dieser Welt" waren, die den "Herrn der Herrlichkeit gekreuzigt haben" (1. Kor. 2,8), anderswo identifiziert er diese Herrscher, indem er Pontius Pilatus (1. Tim. 6,13) und die Juden (1. Thess. 2,14-15) einschliesst.

Die nachösterlichen Erscheinungen dienten Paulus als Antwort für seine Gegner in Korinth, die eine Auferstehung des Leibes ablehnten (1. Kor. 15,1-11). Seine Liste von sechs Erscheinungen gleicht keiner anderen Liste in den Evangelien, aber sie deckt sich mit allen und ist hilfreich für ihre Zusammensetzung.

Schliesslich spricht Paulus von der Himmelfahrt Jesu in Römer 8,34 und 1. Tim. 3,16.

BESTÄTIGUNG DURCH HEIDNISCHE QUELLEN

Hinweise auf Jesus sind in der uns überlieferten heidnischen Literatur von vor etwa 150 n. Chr. selten. Dennoch gibt es mehr Hinweise auf Jesus als auf Josephus oder Pontius Pilatus, zwei bedeutende Persönlichkeiten im Palästina des ersten Jahrhunderts. Wir haben zwei kurze Mitteilungen von Suetonius, von denen aber eine unsicher ist[37], einen Hinweis von Tacitus[38] und einen anderen von Plinius dem Jüngeren[39]. Dazu kommt noch ein Brief